

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Oberösterreichische Bauzeitung

Zeitschrift für Bauwesen

Organ des „Vereines der Baumeister in Oberösterreich“.

Redaction und Administration: LINZ, Mozartstrasse 28. — Herausgeber und Verleger: EDUARD KORNOFFER.

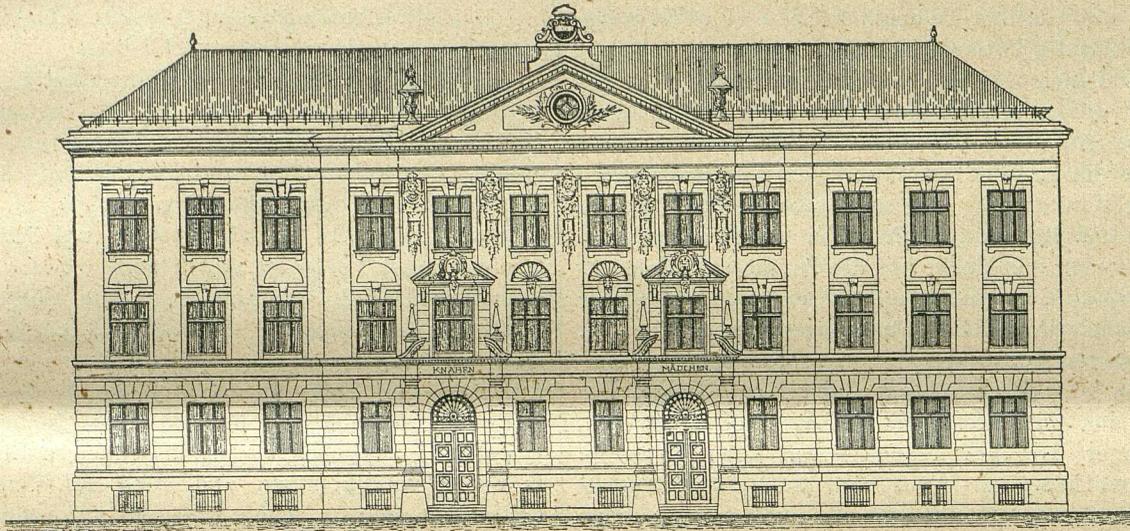
Man pränumeriert auf die OBERÖSTERREICHISCHE BAUZEITUNG:
für die Provinz { ganzjährig mit K 20.— für ganzjährig mit K 16
 { halbjährig . . . „ 10.— für halbjährig . . . „ 8
 { vierteljährig . . . „ 5.— Loco vierteljährig . . . „ 4

Erscheint am 1. und 15.
jedes Monat.

INSERTATE und OFFENER SPRECHSAL laut aufgelegtem billigsten Tarif werden angenommen: Bei der Administration der „Oberösterreichischen Bauzeitung“, Linz, Mozartstrasse 28, ferner bei allen grösseren Annoncen-Expeditionen des In- u. Auslandes. Eventuelle Reclamationen und Beschwerden direct an uns erbeten.

Inhalt. Die neue Doppel-Volksschule im Vororte Waldegg bei Linz. — Ein Unfall infolge Berührung gerissener Telephondrähte. — Der deutsche Kunstthon. — Die elektrische Traction mit hoher Spannung auf Vollbahnen. — Aus den Gemeinderaths-Sitzungen in Linz. — Local-Baunotizen. — Angesuchte Baulicenzen in Linz. — Offene Stellen. — Briefkasten. — Inserate.

Die neue Doppel-Volksschule im Vororte Waldegg bei Linz.

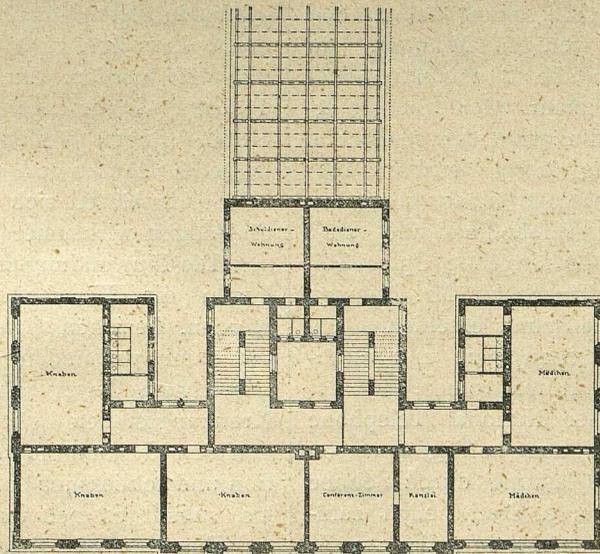


Hauptfaçade.

Die neue Doppel-Volksschule, welche die Stadtgemeinde Linz im Vororte Waldegg demnächst erbauen lässt, wird sammt dem 210 Quadratmeter grossen unterkellerten Turnsaal einen Flächenraum von 1236 Quadratmeter bedecken und in ihrer äusseren Erscheinung der obestehenden Abbildung gleichen.

In das Gebäude kommen folgende Räume zur Anlage.

- a) Im Keller: Suppenanstalt für Knaben und Mädchen nebst Küche, Kesselraum für die Centralheizung, Schulbad, Volksbrausebad, Holz- und Kohlenmagazin und Victualienkammer.
- b) Zur ebenen Erde: Lesezimmer, eine Kanzlei, zwei Lehrmittelzimmer, Saal für die Kinderbewahranstalt nebst Zimmer für die Kindergärtnerin, zwei Garderoben für die Schüler des Turnunterrichtes und oben erwähnte Turnhalle.



Grundriss vom ersten Stock.

- c) Im ersten Stock: Fünf Lehrzimmer, ein Konferenzzimmer, eine Kanzlei und im Halbstock je eine Wohnung für den Schuliener und für den Bediener.

- d) Im zweiten Stock: drei Lehrzimmer, ein Handarbeitszimmer und zwei Reservezimmer, die für eventuelle Fortbildungscourse bestimmt sind.

In allen Abtheilungen wird die Centralheizung eingeführt. Für Beleuchtung, Wasserversorgung und einer genügenden Anzahl von Aborten und Pissoirs ist hinlänglich Vorsorge getroffen.

Der Bau, der im Stadtbauamte ausgearbeitet wurde und, wie wir aus der Zeichnung ersehen, eine gefällige Façade im Renaissancestil erhalten wird, dürfte sammt Heizanlagen, aber ohne Schuleinrichtung auf circa 250.000 Kronen zu stehen kommen.